



BEKANNTMACHUNGSBLATT

der Gemeinde

Grabenstetten

57. Jahrgang.

Donnerstag, 7. Juli 2022

NUMMER 27

KANDELFESCHT
Grabenstetten

SAMSTAG
FASSANSTICH 18 UHR
ZELTLAGERBAND 20 UHR

SONNTAG AB 11 UHR

 **ORTSMITTE**

09.07 & 10.07


**BIERSTAND,
ESSENSTÄNDE
UND WEITERE
ATTRAKTIONEN**

Nach 2-jähriger Corona Pause ist es endlich wieder soweit!

Herzliche Einladung zum 45. Grabenstetter Kandelfescht am 9. und 10. Juli 2022

Rathaus-Informationen

Ärztlicher Notfalldienst

**Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter
Telefon 01805 – 911 – 640**

**Notieren Sie diese Rufnummer in Ihrem privaten
Telefonverzeichnis.**

Der Notdienst beginnt am Samstag um 8.00 Uhr und endet am Montag um 8.00 Uhr in der Früh.

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Reutlingen

Rettungsdienst/Feuerwehr: 112

Bereitschaftsdienst Wo.-Ende 116117

Diese Nummer gilt auch für den Kinderärztlichen, Augenärztlichen und HNO-ärztlichen Notfalldienst.

Münsingen Albklinik Münsingen
Lautertalstr. 47, 72525 Münsingen
Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr

Bad Urach Ermstarklinik Bad Urach
Stuttgarter Str. 100, 72574 Bad Urach
Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr

Reutlingen Klinikum am Steinenberg
Steinenbergstr. 3, 72764 Reutlingen
Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr

Apotheken-Notdienst-Finder
zu erfragen unter Tel. 0800/0022833

Rufdienst der Diakoniestation Bereich Römerstein/Grabenstetten

Die Diakoniestation ist für Sie unter der Telefonnummer 07382/938983 jederzeit, auch am Wochenende, erreichbar.

Wenn das Büro nicht besetzt ist, können Sie auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und den Grund Ihres Anrufes hinterlassen. Wir rufen Sie so schnell wie möglich zurück.

Herausgeber: Gemeinde Grabenstetten
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung:
Bürgermeister Roland Deh oder sein(e) Stellvertreter(in)

Verantwortlich für den übrigen Teil:
NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG
Druck und Verlag: NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG, Frauenstraße 77, 89073 Ulm
Tel. 07123/3688-630, Fax 3688-222,
E-Mail: nak.anzeigen@swp.de
Vertrieb: Tel. 07123/3688-639
Telefon Redaktion: 07123/3688-511,
E-Mail: nak.redaktion@swp.de
Redaktionsschluss dienstags 9.00 Uhr

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr	16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr	

Telefonnummern

Rathaus Zentrale	07382/941504-0
Fax	07382/941504-44
E-Mail	info@grabenstetten.de
Homepage:	www.grabenstetten.de
Bürgermeister	
Roland Deh	07382/941504-10
E-Mail: roland.deh@grabenstetten.de	
Kämmerei	
Carina Maldoner	07382/941504-20
E-Mail: carina.maldoner@grabenstetten.de	
Hauptamt	
Ulrike Claß	07382/941504-40
E-Mail: ulrike.class@grabenstetten.de	
Bürgerbüro	
Marie-Luise Klingler	07382/941504-30
E-Mail: marie-luise.klingler@grabenstetten.de	
Melanie Isert	07382/941504-31
E-Mail: melanie.isert@grabenstetten.de	
Kasse, Steueramt	
Tina Kullen	07382/941504-21
E-Mail: tina.kullen@grabenstetten.de	

Bauhof	07382/5387
Falkensteinhalle	07382/7146
Rulamanschule	07382/5949
Kindergarten Grabenstetten	07382/1250
Naturkindergarten Albstrolche	0172/9234069
Rula-Tiger	07382/9417177
Pfarramt	07382/649
Polizeiposten Bad Urach	07125/946870
Notruf Polizei	110
Bestattungsdienst Weible	07381/937990
ENBW-Störungsnr. Strom	0800/3629-477
ENBW-Kundenhotline Strom	0721/72586001

Häckselplatz Römerstein – Öffnungszeiten

März-Oktober	November - Februar
Freitag, 15:30 - 18:30 Uhr	Freitag, 15:30 - 17:30 Uhr
Samstag, 11:00 - 17:00 Uhr	Samstag, 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag, 15:30 - 18:30 Uhr	

Abfalltermine

Restmüll	Donnerstag, 14. Juli 2022
	Donnerstag, 28. Juli 2022
Biotonne	Donnerstag, 14. Juli 2022
	Donnerstag, 21. Juli 2022
Gelber Sack	Freitag, 29. Juli 2022
Papiertonne	Freitag, 08. Juli 2022

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, dem 12.07.2022**, findet um 19.00 Uhr, in dem Vereinsraum der Rulamanschule, Böhringer Str. 10/1 eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Die Bürgerschaft wird dazu herzlich eingeladen.

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Sofern Tagesordnungspunkte gegen 22.00 Uhr noch nicht behandelt wurden, werden diese auf den nächsten Sitzungstermin am 19.07.2022, ab 19.00 Uhr, vertagt.

Besucher der Sitzung müssen eine Maske tragen.

Tagesordnung

Öffentlich

1. Anfragen
2. Hirschgarten
hier: Zwischenbericht
3. Kanalsanierung
hier: Ermächtigung zur Auftragsvergabe
4. Sanierung Falkensteinhalle
hier: Ergebnis Wettbewerb Architekt
5. Genehmigung von Spenden
6. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
7. Einwohnerfragen
8. Sonstiges

Grabenstetten, 4. Juli 2022

Roland Deh
Bürgermeister

Verkehrsregelung Kandelfest

Für das Kandelfest am 9. / 10. Juli 2022 gelten folgende Verkehrsregelungen:

Die Böhringer Straße wird von Freitag, 8. Juli 2022, ab 18.00 Uhr, bis einschließlich Sonntag, 10. Juli 2022, 24.00 Uhr, für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Anlieger in der Böhringer Straße bitten wir, ihre Fahrzeuge an diesen Tagen nicht vor den Gebäuden zu parken.

Der Verkehr in Richtung Böhringen wird über die Uhlandstraße und den Laintalweg umgeleitet, wobei die Uhlandstraße ab Gebäude Hausnummer 18 und der Laintalweg als Einbahnstraße ausgewiesen werden. Im Bereich von Gebäude Uhlandstraße 4 bis 14 gilt ab Freitagabend ein absolutes Halteverbot.

Die Umleitung des Verkehrs aus Richtung Böhringen erfolgt über den Römersteinweg, die Alfred-Moeck-Straße und die Schlattstaller Straße.

Der Römersteinweg wird für die Dauer des Kandelfestes als Einbahnstraße ausgewiesen.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Beachtung und Verständnis für die entstehenden Beeinträchtigungen!

Bürgermeisteramt

Baugesuche rechtzeitig einreichen

Baugesuche, über die der Gemeinderat entscheiden muss, werden in öffentlicher Sitzung beraten. Die Gesuche müssen unter Angabe des Vorhabens und des Bauortes auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung gesetzt werden. Für die nächste Sitzung ist folgende Einreichungsfrist für Baugesuche zu beachten:

Sitzung am 13.09.2022, Baugesuch bis Freitag, 26.08.2022 einzureichen

Bei manchen Baugesuchen ist eine umfassende rechtliche Prüfung in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Reutlingen erforderlich, was eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt. Teilweise müssen vom Bauherrn weitere Unterlagen angefordert werden, was ebenfalls zeitaufwendig sein kann. Es kann deshalb nicht in allen Fällen gewährleistet werden, dass ein Baugesuch auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen wird.

Im Hinblick auf eine künftige papierlose Büroorganisation sollten dem Bürgermeisteramt Antragsunterlagen zu Baugesuchen auch als PDF-Datei zugestellt werden.

Wir bitten um Beachtung!

Bürgermeisteramt

ELR-Bekanntmachung Programmjahr 2023

Förderung Ihrer Wohnbaumaßnahmen aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) Programmjahr 2023 – Zuschüsse auch für gewerbliche Investitionen möglich

Wohnbaumaßnahmen

Sie planen, ein älteres Gebäude in Ortskernnähe zu Wohnraum umzunutzen, mit einem Neubau eine Baulücke zu schließen oder ein Wohngebäude umfassend zu modernisieren? Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) fördert auch 2023 in Grabenstetten vorrangig Investitionen privater Haus- und Wohnungsbesitzer.

Im Fokus steht dabei wieder der Schwerpunkt „Innenentwicklung/Wohnen“ und die damit verbundene innerörtliche Nachverdichtung. Also vorrangig Umnutzungen leerstehender Gebäude, Aufstockungen von Gebäuden sowie die Bebauung langjähriger Baulücken im Ortskern. Dies schließt auch Siedlungsflächen aus den 60-er Jahren des vergangenen Jahrhunderts ein, sofern diese mit dem Ortskern zusammengewachsen sind und einen entsprechenden Entwicklungsbedarf haben.

Grundversorgung

Neben dem Förderschwerpunkt Innenentwicklung/Wohnen hat der Förderschwerpunkt Grundversorgung weiterhin hohe Priorität, also die Versorgung der Bevölkerung mit Waren und Dienstleistungen für den täglichen Bedarf. So können z.B. unterstützt werden: Dorfläden, Dorfgasstätten, Metzgereien und Bäckereien, aber auch lokale Handwerker, so wie Ärzte und Physiotherapeuten zählen dazu.

Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen:

Mit diesem Förderschwerpunkt können zur Stärkung der dezentralen Wirtschafts- und Siedlungsstruktur kleine und mittlere Betriebe unterstützt werden.

Der Schwerpunkt Arbeiten soll auch die Entflechtung störender Gemengelagen fördern um z.B. emissionsstarke Betriebe in das nahegelegene Gewerbegebiet zu verlagern, um anschließend die freiwerdenden Flächen einer nachbarverträglichen Nutzung zu zuführen

Gemeinschaftseinrichtungen wie Mehrzweckhallen oder Dorfgemeinschaftshäuser werden gefördert, wenn sie der Innen- und Ortsentwicklung dienen.

Die Förderung konzentriert sich für solche Einrichtungen auf die Modernisierung und Anpassung von Bestandsgebäuden.

Klimaschutz:

Vor dem Hintergrund der klimatischen Veränderungen wird beim Einsatz ressourcenschonender, CO²-bindender Baustoffe wie Holz in wesentlichen, neu entstehenden Gebäudeteilen ein um 5 % erhöhter Fördersatz gewährt.

Verfahren:

ELR-Anträge müssen vom Antragsteller und der Gemeindeverwaltung ausgefüllt bzw. bearbeitet werden. Im Anschluss reicht die Gemeindeverwaltung die Anträge beim zuständigen Regierungspräsidium sowie beim Landratsamt bis

spätestens 30. September 2022 ein.

Gebäudeeigentümer bzw. Bauherren, die an einer Förderung interessiert sind oder Fragen haben (auch diejenigen die bereits mit

der Gemeinde oder den Sanierungsbeauftragten in der Vergangenheit Kontakt hatten), werden gebeten, sich baldmöglichst bis

spätestens bis 20.07.2021

mit der Gemeindeverwaltung Tel.: 07382/941504-0 oder mit den Sanierungsbeauftragten Herrn Sigel, HS-GmbH Römerstein, Tel.: 07382/936553, Mail: hans.sigel.gmbh@t-online.de sowie der Urba Architektenpartnerschaft Frau Keinath/Herrn Dr. Dietl Stuttgart, Tel.: 0711/3369700, Mail: dietl@urba-architekten.de in Verbindung zu setzen.

Da die Vorarbeiten für einen Antrag erfahrungsgemäß sehr umfangreich und zeitaufwendig sind, bitten wir diesen Zeitpunkt nach Möglichkeit einzuhalten.

Fördervoraussetzungen und grundsätzliche Hinweise

Im Fokus steht dabei die innerörtliche Nachverdichtung, also vorrangig Umnutzungen leerstehender Gebäude, Aufstockungen von Gebäuden sowie die Bebauung langjähriger Baulücken im Ortskern. Dies schließt auch Siedlungsflächen aus den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts ein, sofern diese mit dem Ortskern zusammengewachsen sind und einen entsprechenden Entwicklungsbedarf haben.

Zu beachten ist hierbei, dass nur Gebäude gefördert werden, die bis 1969 errichtet wurden. Die besten Chancen auf Förderung haben Gebäudeumutzungen (ein klassisches Beispiel ist der Umbau von Scheunen oder Dachgeschossen zu Wohnungen). Modernisierungen und Neubauten werden nachrangig priorisiert.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass eine Förderung nur dann möglich ist, wenn mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde (d.h. keine Werkverträge abgeschlossen wurden). Planungsarbeiten und Kostenberechnungen sind jedoch unschädlich und sogar erforderlich für eine erfolgreiche Antragstellung. Nachdem die ELR-Bewilligungen vorliegen (voraussichtlich ab Februar/März 2023), kann mit der beantragten Maßnahme begonnen werden. Bei genehmigungspflichtigen Bauvorhaben ist allerdings das Vorliegen einer Baugenehmigung erforderlich. Deshalb sollten Antragsteller sich bereits parallel zur Antragstellung um eine Baugenehmigung bemühen.

Sollte eine Maßnahme zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen sein, ist es zur weiteren Planung und Ausarbeitung zukünftiger Anträge sinnvoll, dass die privaten Gebäude- bzw. Grundstückseigentümer sich frühzeitig bei der Gemeinde oder bei den Sanierungsbeauftragten melden.

Förderfähig sind Wohnungen, die durch den Antragsteller oder Verwandte ersten und zweiten Grades (Eltern, Kinder, Geschwister, Großeltern) genutzt werden. Die Wohnungen können durch Umnutzung entstehen, modernisiert oder neu gebaut werden. Eine Wohnung (WE) muss immer eine abgeschlossene und in sich funktionsfähige Einheit sein.

In diesem Rahmen sind auch Mietwohnungen zur Fremdvermietung förderfähig. Voraussetzungen hierfür sind, dass die Wohnungen durch Umnutzung/Modernisierung entstehen. Eine Förderung ist hier nur als gewerbliches Vorhaben mit Fördersätzen von 15 bzw. 20 % möglich. (Mietwohnungen in Neubauvorhaben sind nicht förderfähig.

Fördersätze:

Umnutzung zu neuen Wohneinheiten (WE)

30% bei max. 50.000 € pro WE.

Höchstbetrag für ein Vorhaben mit mehreren WE 100.000 €.

Umfassende Modernisierung von Wohngebäuden

30% bei max. 20.000 € pro WE.

Höchstbetrag für ein Vorhaben mit mehreren WE 100.000 €.

Schließung von Baulücken durch ortsbildgerechte und maßstäbliche Wohngebäude

30% bei max. 20.000 € pro eigengenutzter WE.

Höchstbetrag für ein Vorhaben mit mehreren WE 100.000 €.

Umnutzung zu oder umfassende Modernisierung von Mietwohnungen

15% bzw. 20% bei max. 200.000 € für ein Vorhaben mit einer oder mehreren WE.

Alle ELR-Projekte, die überwiegend nachwachsende Rohstoffe (z.B. Holz) als Baustoff einsetzen, erhalten einen um 5 Prozentpunkte erhöhten Fördersatz.

Gewerbliche Investitionen mit ELR

Neben den Fördermöglichkeiten im Wohnungsbau gibt es auch wieder **Fördermöglichkeiten für gewerbliche Investitionen**, die ebenfalls über die Gemeinde zu beantragen sind. Hier wird vorrangig gefördert die Verbesserung der Grundversorgung und Investitionen, die zur Entflechtung der Gemengelage dienen (z.B. Verlegung eines Firmengeländes, das sich in einem Wohngebiet befindet). Hier besteht eine Fördermöglichkeit bis max. 15% der förderfähigen Baukosten in Höhe von max. 200.000 €. Für Maßnahmen der Grundversorgung sind im Einzelfall auch höhere Förderungen möglich.

Zur Grundversorgung gehören Dorfläden, Dorfgasthäuser, Metzgereien u. Bäckereien u. sonstige Handwerksbetriebe. Dazu können auch Ärzte, Physiotherapeuten gehören.

Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht allerdings nicht.

Das Heidengrabenzentrum wird auf den Weg gebracht

Am vergangenen Donnerstag setzten die Mitglieder des Zweckverbandes der Region am Heidengraben den ersten Spatenstich für das geplante Heidengrabenzentrum. Das interaktive Besucherzentrum soll den Besuchern das Leben und die Geschichte der Kelten auf der Vorderen Alb erzählen. Bei sonnigem Wetter wurden am Burrenhof neben Staatssekretärin Frau Olschowski, weitere Vertreter von Bund und Land begrüßt. Mit über 70 Teilnehmern, wurde der Bau bei einem kleinen Sektempfang feierlich eingeleitet.



Auf über 350 Quadratmetern Fläche kann zukünftig die spätkeltenische Geschichte hautnah erlebt werden. Die Besucher erwartet ein multimediales Highlight das die zahlreichen Facetten des keltischen Lebens aufgreift. Die Rohbauarbeiten wurden bereits mittels einer Ausschreibung an die Firma Blautal vergeben und sollen im Herbst dieses Jahres beginnen. Die geplante Bauzeit für das Heidengrabenzentrum beträgt 2 Jahre und soll 2024 eröffnen.



Kinderferienprogramm 2022



Gemeinde Grabenstetten



Liebe Kinder,
liebe Eltern,

mit riesigen Schritten geht es wieder auf die Sommerferien zu und somit beginnt für euch die schönste Zeit im Jahr.

Gerade in diesen Sommerferien wollen wir (die Vereine, Organisationen, Institutionen und Privatpersonen) euch wieder ein abwechslungsreiches Sommerferienprogramm anbieten.

Um euch die Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen zu erleichtern, sind die Programme durchnummeriert. Gleich zu Beginn dieses Heftchens findet ihr ein Inhaltsverzeichnis.

Sicherlich ist für jeden Geschmack und jede Altersgruppe etwas Passendes dabei. Es ist also alles bereit – fehlt nur noch eure Anmeldung.

Wir wünschen euch schon heute viel Spaß und Freude bei den verschiedenen Veranstaltungen und erholsame Ferien.

Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle auch den Veranstalterinnen und Veranstaltern, ohne deren Einsatz ein solches Ferienprogramm nicht möglich wäre!

Wichtige Hinweise und Informationen

Anmeldung:

Bitte füllen Sie den Anmeldebogen und erforderlichenfalls die Einverständniserklärung vollständig aus und geben Sie ihn im Rathaus ab oder werfen Sie ihn in den Rathausbriefkasten.

Anmeldeschluss ist der 14.07.2022 Weitere Anmeldeformulare sind im Rathaus oder auf der Homepage unter „Aktuelles“, erhältlich.

Es werden Wartelisten geführt, falls Ihr Kind sich anmeldet und bereits alle Plätze vergeben sein sollten, werden wir Sie über den Wartelistenplatz und natürlich über ein eventuelles Nachrücken informieren.

Eventuelle Fotos verwenden wir im Mitteilungsblatt der Gemeinde oder auf unserer Homepage, sollten Sie mit der Veröffentlichung

nicht einverstanden sein, bitten wir Sie, dies auf dem Anmeldeformular zu vermerken.

Zuletzt eine Bitte an Sie als Eltern:

Die Veranstalter nehmen sich Zeit für Ihr Kind. Deshalb bitten wir Sie, sollte Ihr Kind krank werden oder nicht zu einer Veranstaltung kommen, **geben Sie bitte dem jeweiligen Veranstalter so bald als möglich Bescheid**. Damit besteht für andere Kinder auf der Warteliste die Chance nachzurücken.

Bitte beachten Sie, dass bei Absage einer Veranstaltung durch Sie der Unkostenbeitrag nicht zurückbezahlt wird.

Fahrgemeinschaften:

Bei manchen Veranstaltungen ist es sinnvoll, Fahrgemeinschaften für die Hin- und Rückfahrt zu bilden (z. B. beim Sportabzeichen Schwimmen). Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie fahren können. Gerne können Sie sich auch untereinander absprechen.

Versicherungsschutz:

Die Gemeinde Grabenstetten schließt für die Betreuer und die Kinder eine Unfall- und Haftpflichtversicherung ab.

Tag der Veranstaltung

Bitte denken Sie an die entsprechende Kleidung und geben Sie Ihrem Kind ggf. etwas zu trinken mit.

CORONA

Wir haben dieses Ferienprogramm erstellt, um nach der langen Corona Zeit zumindest in den Ferien wie gewohnt ein unterhaltendes und abwechslungsreiches Programm bieten zu können. Es war aber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Ferienprogramms noch nicht klar, welche Vorgaben im Hinblick auf Corona dann in den Sommerferien gelten. Also bitte informieren Sie sich vor der Veranstaltung nochmals, beim Veranstalter oder auch auf der Homepage der Gemeinde Grabenstetten, ob das Angebot wirklich stattfinden kann.

Bei weiteren Fragen zu unserem Ferienprogramm stehen wir Ihnen unter der Rufnummer 07382 941504-0 gerne zur Verfügung.

Inhaltsverzeichnis

Nr.	Programm	Datum	Beginn	Alter	Preis
2	Sportabzeichen	27.07.2022	17:30	Kinder / Jugendliche	
4	Tonen	30.07.2022	Gr. 1 – 14:00 Gr. 2 – 16:00	Ab 7	3,-
5	Erlebniswanderung im Wald	03.08.2022	10:30	7 – 12	
6	Computer zerlegen und mehr	04.08.2022	13:30	Ohne FSK	
7	Bachwanderung 2	05.08.2022	14:00	6 – 10	3,- / 5,-
8	Kletterwald	10.08.2022	13:00	10 – 15	19,-
9	Nachmittag bei der Feuerwehr	13.08.2022	13:00	Ab 6	
10	Kräuterwanderung mit dem OGV	25.08.2022	14:30	Ab 7	3,-
11	Schnupperstunde bei den Schützen mit dem Lichtgewehr	27.08.2022	Separate Einteilung		8 - 11
12	AIRlebnis Segelfliegen	27.08.2022	13:00	10 – 18	5,-
14	Fußballnachmittag mit Fußballtrainer	31.08.2022	14:00	6 - 14	
15	Filzen Gruppe 2	31.08.2022	16:30	Ab Grundschule 2,-	

17 Dorfspiel mit Grillen
02.09.2022 14:30 Klasse 1 & 2

18 Schnuppertag bei den Schützen
03.09.2022 14:00 Ab 12

20 Dorfspiel mit Grillen
09.09.2022 14:30 Klasse 3 bis 5

21 Seifenkistenrennen
10.09.2022 10:30 7 - 14

22 Karraction
10.09.2022 13:00 Ab 8

Kinderferienprogramm - Information

Die folgenden Programmpunkte haben die max. Anzahl der teilnehmenden Kinder erreicht und können somit keine weiteren Anmeldungen mehr annehmen:

Nr. 01 - Bachwanderung am 22.07.2022
Nr. 03 - Liederkranz "Pippi Langstrumpf" am 30.07.2022
Nr. 13 - Filzen Gruppe 1 am 30.08.2022
Nr. 16 - Kleine und große Künstler am 02.09.2022
Nr. 19 - Besuch im Kindergarten am 07.09.2022

KlimaschutzAgentur Landkreis Reutlingen



Energieberatung der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen GmbH

**Energieberatung - kostenfrei für Bürger und Bürgerinnen im
Landkreis Reutlingen**

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen bietet ein vierstufiges Beratungssystem für Bürger an: Von der Einstiegsberatung bis zur umfassenden Modernisierungs- und Neubauberatung steht jedem Bürger - egal ob Mieter oder Eigentümer - ein passender Beratungsbaustein zur Verfügung.

Die Einstiegsberatung wird in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg durchgeführt. Für den Bürger ist das 45- bis 60-minütige Beratungsgespräch kostenfrei, da die Energieberater von der Verbraucherzentrale und ihrer Gemeinde bezahlt werden.

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen (KSA), regionale Agentur für Energieberatung und Klimaschutzprojekte bietet auch in Corona-Zeiten kostenlose und unabhängige Energieberatungsgespräche für Ratsuchende im Landkreis Reutlingen an. Um Verbraucher weiterhin in Energiefragen zu unterstützen, beraten die Energieexperten der KSA und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg verstärkt telefonisch oder online.

Zur telefonischen Energieberatung mit einem unserer Experten vereinbaren Sie bitte einen Termin über **07121 14 32 571**. Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 9 - 13 Uhr.

Außerdem steht Ratsuchenden auf der Homepage der KSA unter www.klimaschutzagentur-reutlingen.de/privathaushalte der digitale Checkberater zur Verfügung. Dieses Tool bietet erste Hilfestellung für mögliche Sanierungsvorhaben.

Pflegestützpunkt Ba-Wü Landkreis Reutlingen



Der Pflegestützpunkt bietet umfassende Beratung und Unterstützung bei der Organisation von Hilfen

Der Pflegestützpunkt ist eine Beratungsstelle rund um die Themen Pflege, chronische Erkrankungen, sowie Leben und Wohnen im Alter.

Aufgrund von Corona finden derzeit die Beratungsgespräche **nur mit vorheriger Terminvereinbarung** statt.

Terminvereinbarungen sind möglich unter:

Tel.: 07121- 480 4029

Email: pflegestuetzpunkt-bad-urach@kreis-reutlingen.de

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung.

Sitzungen des Landratsamtes Reutlingen

Verwaltungsausschuss

Einladung und Tagesordnung

Sitzung am Montag, den 18.07.2022, 15:00 Uhr,
im Landratsamt Reutlingen, Großer Sitzungssaal, Bismarckstraße 47.

öffentlich

1. Vorstellung des Polizeilichen Kriminalitätsberichts 2021
2. Erster Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen im Rechnungsjahr 2022 Mitteilungsvorlage
3. Mitteilungen/Anfragen

An die öffentliche Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Mit freundlichem Gruß

gez. Dr. Ulrich Fiedler
Landrat

Allgemeiner Informationsdienst



Nachhaltig Handeln in der Region und für die Region: Das hat sich der Verein RegiNa - RegionalNachhaltig auf die Fahnen geschrieben! Wo finde ich in der Region Angebote, die es mir erleichtern, mein Leben nachhaltiger zu gestalten - Vom regionalen Honig bis zum fair gehandelten Kaffee? Wie können regionale Nachhaltigkeitsinitiativen sichtbarer werden? Was brauchen wir, um unsere Region zukunftsfähig zu machen?

RegiNa lädt alle, die Lust und Interesse haben, sich zu informieren, Ideen zu spinnen und sich mit anderen Menschen auszutauschen, herzlich zur Mitmach-Werkstatt am 09.07.2022 um 13:30 Uhr in die Zehntscheuer Münsingen ein!

Folgendes haben wir vor:

Es gibt Impulsvorträge: z.B. von der Solidarischen Landwirtschaft Sigmaringen und Helmut Wolman von der "Karte von morgen". An Thementischen findet ein Austausch zu bestimmten Themen statt, z.B. zu Solidarischer Landwirtschaft auf der Alb und Nachhaltigkeit an Schulen.

Interessierte können auch einen eigenen Thementisch anbieten (bitte uns vorab ansprechen).

Beim "Markt der Möglichkeiten" haben Institutionen und Unternehmen Gelegenheit ihre nachhaltigen Ideen und Produkte über Infostände bzw. -tafeln vorzustellen. Besucher*innen können sich informieren... (für einen eigenen Stand/ Beitrag: spricht uns bitte an!) Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Abends spielt die Band "Daily Journey".

Um an der kostenfreien Veranstaltung teilzunehmen, können Sie sich direkt unter <https://eveeno.com/MitMach-Werkstatt> anmelden.

Mehr Informationen zu RegiNa und dem Programm bei der Mitmach-Werkstatt finden Sie unter <https://www.regina-regional-nachhaltig.de/>. Wir freuen uns auf Sie.

Forum Albündnis: Belastungsprobe für die Demokratie

Rechte Inhalte in sozialen Netzwerken oder Querdenker, Spaziergänger, Impfgegner - Demokratieverweigerung: Wie gelingt ein Einstieg in den Dialog? Diese und weitere hochrelevante Fragen rund um das Thema Demokratie werden beim Forum Albündnis

am Mittwoch, den 13. Juli 2022, ab 10 Uhr bei einem Fachtag im Augustin-Bea-Haus in Reutlingen diskutiert.

Stellvertretender Vorsitzender des deutschen Ethikrats als Hauptredner

Hauptredner ist Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin: Er gilt als einer der bekanntesten deutschen Philosophen und ist seit Mai 2020 stellvertretender Vorsitzender des Deutschen Ethikrats. Prof. Nida-Rümelin wird beim 10. Forum Alb bündnis über die populistische Herausforderung der Demokratie referieren.

Wer sich für eine Teilnahme am 10. Forum Alb bündnis interessiert, kann sowohl in Präsenz im Augustin-Bea-Haus in St.-Wolfgang-Str. 10 72764 Reutlingen, als auch digital unter www.demokratie-vorort.de/termine/ teilnehmen.

Über das Alb bündnis

Das Alb bündnis für Menschenrechte, gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit ist Teil des Beratungsnetzwerks „kompetent vor Ort. für Demokratie – gegen Rechtsextremismus“ und bildet das Regionale Demokratiezentrum Alb bündnis. Das Alb bündnis setzt sich zusammen aus den Landkreisen Reutlingen, Tübingen, Sigmaringen und dem Zollernalbkreis bei denen die Beratungsstellen angegliedert sind, sowie aus weiteren Institutionen wie Marienberg oder der Caritas.

Auskunft zum 10. Forum Alb bündnis gibt Herr Cord Dette unter der Mobilnummer 0160 365 99 32 oder Frau Ingrid Wiedmann, Landratsamt Reutlingen, unter 07121 480-2271.

Matthias Berg kommt zum Tag der offenen Tür ins PORT Gesundheitszentrum Schwäbische Alb Hohenstein



Foto des Referenten Matthias Berg; Quelle: Matthias Berg.

„Es kommt nicht darauf an, wo das Schicksal dich hinstellt, sondern darauf, was du daraus machst.“ Das ist das Credo von Matthias Berg, das er beim Festvortrag um 14 Uhr in Hohenstein in den Vordergrund stellen wird.

Woraus können wir Kraft schöpfen? In seinem gleichermaßen anspruchsvollen wie humorvollen Vortrag „Mach was draus“ wird Matthias Berg die Zuhörer im PORT Gesundheitszentrum Hohenstein mit auf die Reise durch sein vielfältiges Leben mit Contergan-Behinderung nehmen. Aus seiner Biografie und den damit verbun-

denen Herausforderungen hat er ein klares Konzept entwickelt, das motiviert, das eigene Leben in die Hand zu nehmen, sich auf seine Stärken zu konzentrieren und die gesteckten Ziele zu erreichen.

Zur Biographie von Matthias Berg

Matthias Berg ist gleich auf vier Gebieten erfolgreich: Als Jurist, Musiker, Sportler und Referent. Er war als Jurist mehr als zwei Jahrzehnte Führungskraft in der Verwaltung mit Führungsverantwortung für mehrere Hundert Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gleichzeitig konzertierte er international auf vielen Bühnen als Hornist. Mit 27 Medaillen bei Paralympics und Weltmeisterschaften gehört er zu den erfolgreichsten Behindertensportlern der Welt. Seit dem Jahr 2000 ist Matthias Berg regelmäßig ZDF-Paralympics-Experte. Als mehrfach zertifizierter Führungskräfte-Trainer, Coach und Speaker berät er diverse Unternehmen bis in die Vorstandsetagen. Sein Spezialgebiet ist „Führung“, und zwar die Führung der eigenen Person und Führung anderer Menschen sowie daraus abgeleitete Themen wie Haltung, mentale Stärke, Erfolg und Motivation. Sein Buch „Mach was draus“ war 2014 und 2015 Amazon-Bestseller in den Kategorien „Erfolg“ und „Motivation“.

Der Gesundheitstag im PORT Gesundheitszentrum Hohenstein

Am Sonntag, den 10. Juli 2022, von 10 bis 17 Uhr dreht sich im PORT Gesundheitszentrum Schwäbische Alb Hohenstein alles um die Themen Gesundheit und Prävention. Die Besucherinnen und Besucher sind an diesem Tag eingeladen die Räumlichkeiten des Gesundheitszentrums zu erkunden und sich über das vielfältige Gesundheitsangebot zu informieren.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Gesundheitszentrums unter <https://www.gesundheitszentrum-hohenstein.de/>

Der Vorsitzende des Arbeitskreises Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. Karlheinz Geppert und Regierungspräsident Klaus Tappeser präsentieren das neue Buch mit dem Titel:

„Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. - Zusammen Heimat gestalten zwischen Schwäbischer Alb und Bodensee“

Der Arbeitskreis Heimatpflege Tübingen im Regierungsbezirk Tübingen e. V.

hat die Zeit der Pandemie in den letzten beiden Jahren genutzt, um die langjährigen Aktivitäten, Wettbewerbe und Veranstaltungen des 1985 gegründeten Arbeitskreises in einer Veröffentlichung zusammen zu stellen. Die aktuell erschienene, 208 Seiten umfassende Publikation des Arbeitskreises beinhaltet zudem individuell gestaltete Beiträge der Mitgliedsvereine. Das mit zahlreichen Abbildungen gestaltete Buch bietet Überblick und Einblick in die Vielfalt der Heimatpflege im Regierungsbezirk zwischen Tübingen, Allgäu und Bodensee. Es enthält nicht nur interessante Informationen, sondern soll auch Impulsgeber sein für weiteres Engagement in der Heimatpflege. Im Buch wird deutlich, wie sich der Begriff „Heimatpflege“ geweitet und versachlicht hat und von vielen neu interpretiert wird. Weltoffenheit und Heimatliebe sind in einer globalisierten Welt keine Gegensätze mehr.

Zum Preis von 10 Euro kann das Buch über die Geschäftsstelle, die beim Referat kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen des Regierungspräsidiums angegliedert ist, unter Heimatpflege-Tuebingen@rpt.bwl.de bezogen werden.

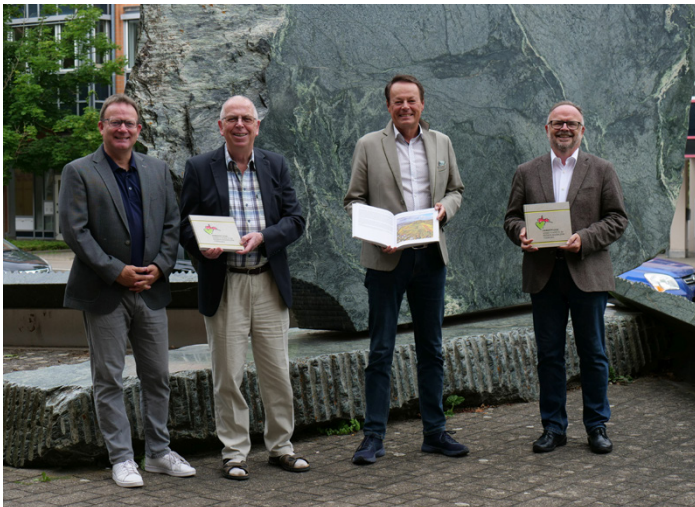
„Der Arbeitskreis gestaltet auf sehr unterschiedliche Art und Weise das gesellschaftliche und vereinspolitische Leben in unseren Gemeinden und Städten mit, und stärkt somit das Heimatgefühl. Die Mitglieder leisten durch ihre vielfältigen Aktivitäten einen wichtigen kulturellen Beitrag zur hohen Lebensqualität“, so Regierungspräsident und Schirmherr des Arbeitskreises Klaus Tappeser. Er bedankt sich bei allen Mitgliedern des Arbeitskreises für ihr ehrenamtliches Engagement: „Sie helfen mit, unsere Heimat zu erhalten und verantwortungsvoll weiterzuentwickeln.“

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des Arbeitskreises <https://heimatpflege-tuebingen.de>. Hier gibt es auch Neuigkeiten zum aktuellen Wettbewerb „Vorbildliches Heimatmuseum“ und zu den Heimattagen Baden-Württemberg in Biberach im Jahr 2023.

Hintergrundinformationen:

Der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. ist der Dachverband für rund 30 Mitgliedsvereine im Regierungsbezirk Tübingen, die sich intensiv der vielfältigen Förderung von allem „Heimatlichen“ widmen.

Das Spektrum der möglichen Tätigkeitsbereiche ist dabei weit und umfasst unter anderem Bereiche wie: Pflege der Volksmusik, des Volkstanzes, des Chorgesangs, Förderung der Fastnacht, der Mundart und der Trachten, der Heimat- und Landesgeschichte, der Volks- und Landeskunde, der Heimat- und Freilichtmuseen, der Erhaltung historischer Bausubstanz oder auch Schutz und Pflege von Natur und Landschaft. Heimatpflege bedeutet für den Arbeitskreis, vorwiegend mit ehrenamtlichen Engagement den wiedererkannten hohen Stellenwert der Heimat in einer zusammengerückten Welt verständlich zu machen.



Präsentation des neuen Buches „Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. - Zusammen Heimat gestalten zwischen Schwäbischer Alb und Bodensee“.

Personen von links nach rechts: Dr. Oliver Knörr, Leiter des Referats „Kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen“ des Regierungspräsidiums, Harald Neu, stellv. Vorsitzender des Arbeitskreises Heimatpflege, Regierungspräsident Klaus Tappeser, Karlheinz Geppert, Vorsitz

Neu im Kultspace Münsingen: Christoph Menschel

Farben aus Saharastaub, Ruß oder Steinbruch

Christoph Menschel hat während seines Malereistudiums „auch die Grundlagen der Maltechniken gelernt“, wie der Münsinger Künstler selbst betont. Ihm ist es wichtig, sein Wissen über die Herstellung von Farben weiterzugeben – möglich ist das im Kultspace Münsingen, wo er von Dienstag, 5. Juli, bis Freitag, 8. Juli, eigene Werke ausstellt und in Vorführungen unterschiedliche Techniken der Farbherstellung aufzeigt.

Mit den Ausstellungstagen in der ehemaligen Post sieht Menschel die Chance, „mehr Laufkundschaft“ für seine Kunst zu interessieren. Der akademische Maler wird im Kultspace eine kleine Farbproduktions-Werkstatt einrichten und den Besuchern erklären, was er dort, warum und wie macht. Vor Ort wird Menschel jeweils zwischen 10 und 12 Uhr sowie von 15 bis 18 Uhr sein und die zubereiteten Farben auch in Verbindung zu seinen präsentierten Werken bringen. Besonders faszinierend: Menschel benutzt nicht nur handelsübliche Pigmente – er stellt auch selbst welche her. Aus Schornsteinruß etwa. Oder aus Saharastaub, den er vom Auto oder aus der Dachrinne gekratzt hat. „Ich habe Mergel aus dem Schelklinger Steinbruch in der Kaffeemühle zu feinem Pigment gemahlen“, so Menschel.

Das aktuelle Programm im Kultspace Münsingen, Uracher Straße 5, ist abrufbar unter: www.kultur-machen.de/kultspace



Migration als großer Zugewinn für die Region

Diakonieverband Reutlingen stärkt durch das LEADER geförderte Projekt „Moving Migration“ die regionale Integrationsleistung und erhält zum Projektabschluss die LEADER-Plakette.



Überreichung der LEADER-Plakette durch Landrat Dr. Ulrich Fiedler an das Team des Diakonieverbands Reutlingen für die erfolgreiche Projektumsetzung, Foto: LEADER Mittlere Alb

Migration spielt auf der Mittleren Alb eine wichtige Rolle und gewinnt durch die globalen Verknüpfungen und Krisen weiter an Bedeutung. Mit dem Projekt „Moving Migration“ wurde ein professionelles Angebot durch den Diakonieverband Reutlingen geschaffen und durch die LEADER-Aktionsgruppe Mittlere Alb unterstützt, um Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in der Region erfolgreich ins Arbeitsleben zu führen und gesellschaftlich zu integrieren. Vorsitzender der LEADER-Aktionsgruppe Landrat Dr. Ulrich Fiedler überreichte im Rahmen der Abschlussveranstaltung in der Zehntscheuer Münsingen die LEADER-Plakette für die erfolgreiche Projektumsetzung.

„Das Projekt zeigt deutlich, dass passgenaue Lösungen durch LEADER unterstützt werden“, betonte Landrat Dr. Fiedler. „Es ist ein soziales Projekt mit großem Mehrwert für die regionale Wirtschaft. Die Arbeitgeber und wir als Gesellschaft profitieren immens davon.“ Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund bereichern das Miteinander in der Region enorm und werden durch die Vermittlung von Arbeitsstellen zu wichtigen Arbeitskräften. „Moving Migration“ ist eines von insgesamt 71 geförderten LEADER-Projekten in der Region und wurde mit 68.700 Euro EU-Mittel unterstützt.

„Wir brauchen einander“, so Pfarrer Dr. Joachim Rückle bei der Begrüßung der Gäste auf der Abschlussveranstaltung. Der Diakonieverband Reutlingen hat in den vergangenen zweieinhalb Jahren mit Hilfe der LEADER-Förderung ein erfolgreiches Zusammenspiel von regionalen Arbeitgebern und Arbeitnehmern mit Flucht- und

Migrationshintergrund auf der Münsinger Alb unterstützt. Arbeitgeber wurden bei der Beschäftigung von Menschen mit Migrationshintergrund beraten und Beschäftigte erhielten die nötige Begleitung. „Insgesamt 105 Personen mit Zuwanderungsgeschichte konnten bei 25 Arbeitgebern in 20 Branchen in Arbeits- und Ausbildungsprozessen begleitet werden“, so die Bilanz von Ina Kinkel-Naegelsbach, Leiterin der Diakonischen Bezirksstelle Münsingen und Projektverantwortliche. Der Einbezug ehrenamtlich Engagierter spielte bei der erfolgreichen Projektumsetzung eine wesentliche Rolle. Durch die verbesserte Zusammenarbeit von Zivilgesellschaft, Diakonieverband und Betrieben ist die Integrationsleistung in der Region deutlich verbessert worden.

Auf den Spuren des Alpenbocks - Führung des Kreisforstamtes Reutlingen

Das Kreisforstamt Reutlingen bietet im Rahmen des Biosphärenprogramms am Donnerstag, 7. Juli 2022, von 17:00 bis 19:00 Uhr eine Führung im Forstrevier Gönningen zum hier heimischen Alpenbock an.

Der Alpenbock ist etwa 18 bis 38 mm groß und sicherlich aufgrund seiner Färbung und Größe der auffallendste Käfer der Schwäbischen Alb im Bereich des Landkreises Reutlingen. Speziell hier hat sich dieser seltene Käfer erfolgreich gehalten, da er Buchenwälder mit hohem Tot- und Altholzanteil vor allem in besonnten Lagen bevorzugt.

Auf der zweistündigen Wanderung werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Bruthabitat des Alpenbocks erkunden und sich mit seiner Biologie beschäftigen. Dabei wird das Kreisforstamt die Zusammenhänge der forstlichen Nutzung und seiner aktuellen Verbreitung in den Wäldern des Landkreises Reutlingen erläutern. An beispielhaften Maßnahmen wird gezeigt, wie die weitere Ausbreitung dieses einzigartigen Käfers gefördert wird. Bei der geführten Wanderung sollen auch Ausblicke auf die Schönheit des Waldes der Schwäbischen Alb und seiner markanten Berge nicht zu kurz kommen.

Geschätzte Länge des Weges: ca. 4 km

Treffpunkt: Wanderparkplatz Roßbergwiesen (K 6730 von Gönningen kommend Richtung Roßbergturm, letzter Parkplatz vor Auffahrt Roßberg)

Anmerkungen: festes Schuhwerk notwendig

Veranstalter: Kreisforstamt Reutlingen, keine Anmeldung erforderlich



Wiederansiedlungsprojekt für seltene Ackerwildkräuter im Landkreis Reutlingen

Zur Förderung gefährdeter Arten sollen Restbestände vermehrt und auf ökologisch bewirtschafteten Äckern wieder ausgebracht werden



Im Rahmen eines Pilot-Projektes der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) des Landkreises Reutlingen in Kooperation mit der Firma Alb-gold Teigwaren werden Samen gefährdeter Ackerwildkräuter, wie beispielsweise die Acker-Haftdolden, das Sommer-Adonisröschen oder der Feldrittersporn von bekannten Restvorkommen im Kreis Reutlingen und angrenzenden Gebieten gesammelt und auf Flächen des Alb-Gold Naturgartens in Trochtelfingen unter Aufsicht vermehrt. Das dabei gewonnene, gebietsheimische Saatgut soll anschließend auf von Bio-Landwirten im Sinne des Ackerwildkrautschutzes extensiv bewirtschaftete Ackerflächen wieder ausgebracht werden.

Viele der einst weit verbreiteten, typischen Pflanzenarten der Kalkschieferböden sind als Folge der seit Jahrzehnten anhaltenden Intensivierung des Ackerbaus landes- wie kreisweit inzwischen stark gefährdet und auf nur wenige Restvorkommen beschränkt. Da diese Arten inzwischen flächig aus der Landschaft und den Samenbanken der Böden verschwunden sind, treten diese oftmals auch bei einer Umstellung hin zu einer ackerwildkrautfördernden Bewirtschaftung nicht mehr zu Tage. Will man die Arten auf größerer Fläche wieder zurückgewinnen, bleibt als Alternative nur eine gezielte Wiederaussaat auf potentiell geeigneten Ackerstandorten. Naturräumlich angepasstes, gebietsheimisches Saatgut steht bei den kommerziellen Saatgutherstellern für diese Arten jedoch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund wurde das Pilot-Projekt von Dr. Christoph Gayer, Mitarbeiter der UNB Reutlingen, im Jahr 2021 initiiert. Mit Unterstützung von Sigrid Pohl, Betreuerin des Ackerwildkrautschutzprogramms des RP Tübingens, wurde damit begonnen, einzelne Spenderpopulationen gefährdeter Ackerwildkräuter im Landkreis zu identifizieren und dort in verträglichem Maße Saatgut zu sammeln. Zur Erprobung, ob und unter welchen Bedingungen eine gezielte Vermehrung der gefährdeten Arten möglich ist, hat die Firma ALB-GOLD Flächen in ihrem Naturgarten am Betriebsgelände in Trochtelfingen zur Verfügung gestellt. Die Ansaaten werden dort von Gartenleiterin Christel Ehlers betreut. Für die Zukunft soll das dort gewonnene Saatgut gezielt auf solchen Ackerflächen in der Umgebung ausgebracht werden, die im Rahmen eines bestehenden Ackerwildkrautschutzprogrammes des Landschaftserhaltungsverbandes Reutlingen seit einigen Jahren nach naturschutzfachlichen Kriterien wie Pestizid-, Mineräldüngerverzicht und erweiterter Saatreihenabstand wirtschaften, aber kein natürliches Vorkommen der gefährdeten Zielarten mehr aufweisen.

Veranstaltungshinweis: Geopark-Fest am Sonntag 10. Juli 2022, von 11-17 Uhr

Am Alb-Gold Kundenzentrum in Trochtelfingen findet das Geopark-Fest mit Tag der Artenvielfalt des Geoparks Schwäbische Alb statt. Im dortigen Naturgarten können auch die dort vermehrten, seltenen Ackerwildkräuter besichtigt werden und zahlreiche weitere Informationen zur Entwicklung und Schutz der Artenvielfalt der Schwäbischen Alb gesammelt werden.



Fotos von Ackerwachtelweizen und Feldrittersporn. Bildquelle: Christel Ehlers, ALB-GOLD Naturgarten.

Tanja Breymaier leitet das neue Referat „Ausgangsstoffe für Explosivstoffe“ des Regierungspräsidiums Tübingen

Regierungspräsident Klaus Tappeser hat Tanja Breymaier zur Leiterin des in der Abteilung Marktüberwachung neu eingerichteten Referats „Ausgangsstoffe für Explosivstoffe“ bestellt. Für diese Aufgabe, für die das Regierungspräsidium landesweit zuständig ist, bringt Tanja Breymaier vielfältige Erfahrungen auf allen Ebenen der Landesverwaltung mit.

„Ich weiß eine neue und wichtige Aufgabe des Regierungspräsidiums Tübingen in guten Händen. Denn Tanja Breymaier ist aufgrund ihrer fachlichen Qualifikation sowie ihrer vielseitigen Erfahrung auf den unterschiedlichsten Verwaltungsebenen und in der Mitarbeiterführung besonders für die umfangreichen und anspruchsvollen Aufgaben geeignet“, betonte Regierungspräsident Klaus Tappeser bei der Amtseinführung.

Vor ihrem Eintritt in die Landesverwaltung studierte Breymaier Rechtswissenschaften an den Universitäten Mannheim und Konstanz. Das Rechtsreferendariat absolvierte sie am Landgericht Konstanz. Nach Stationen beim Landratsamt Freudenstadt, beim Regierungspräsidium Tübingen und dem Innenministerium Baden-Württemberg ist sie seit 2011 wieder beim Regierungspräsidium Tübingen. Nach einer mehrjährigen Tätigkeit in der Umweltabteilung als stellvertretende Leiterin des Referats „Recht und Verwaltung“ wechselte sie 2020 in die Abteilung Marktüberwachung. Dort war sie zuletzt stellvertretende Leiterin des Referats „Recht und Verwaltung“.

Hintergrundinformation:

Das Referat „Ausgangsstoffe für Explosivstoffe“ befindet sich derzeit im Aufbau. Dem Regierungspräsidium Tübingen wurde mit Wirkung vom 21. Mai 2022 die Zuständigkeit als Inspektionsbehörde für den Vollzug der Verordnung (EU) 2019/1148 des Europäischen Parlaments und des Rates vom Juni 2019 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe sowie des Ausgangsstoffgesetzes übertragen. Die EU-Verordnung verbietet die Überlassung einer Reihe von chemischen Stoffen oberhalb bestimmter Konzentrationen, die zur Herstellung von Explosivstoffen für kriminelle Zwecke missbraucht werden können, an Personen, die nicht im Zusammenhang mit einer gewerblichen, unternehmerischen oder beruflichen Tätigkeit handeln. Weitere Stoffe unterliegen einer Meldepflicht im Falle von verdächtigen Transaktionen oder des Abhandenkommens solcher Stoffe.

Das Regierungspräsidium Tübingen hat als Inspektionsbehörde die genannten Pflichten zu überwachen. Insbesondere hat das Regierungspräsidium dafür zu sorgen, dass die Einhaltung der für Wirtschaftsteilnehmer, für gewerbliche Verwender oder Online-Marktplätze festgelegten Anforderungen bei der Bereitstellung von Ausgangsstoffen im Sinne der EU-Verordnung sichergestellt sind. Bei Feststellung von Verstößen können erforderliche Anordnungen zu deren Beseitigung bzw. zur Verhütung künftiger Verstöße erlassen und auch Sanktionen verhängt werden. Daneben berät die Inspektionsbehörde die Wirtschaftsteilnehmer zu deren Pflichten und führt Sensibilisierungsmaßnahmen durch.

Zur Stärkung der öffentlichen Sicherheit ist eine enge Zusammenarbeit mit dem Landeskriminalamt, dem Polizeivollzugsdienst, den Strafverfolgungsbehörden, dem Zoll sowie anderen Inspektionsbehörden vorgesehen. Die Fachaufsicht über die Inspektionsbehörde führt das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen. Eine Kontaktstelle zur Meldung verdächtiger Transaktionen oder des Abhandenkommens entsprechender Stoffe wurde beim Landeskriminalamt eingerichtet.



(V. l. n. r.) Regierungspräsident Klaus Tappeser, Referatsleiterin Tanja Breymaier, Abteilungspräsident Stefan Czarnecki

Fotographie: Regierungspräsidium Tübingen.

Keine Langeweile in den Sommerferien

Die Sommerferien rücken unaufhaltsam näher und nicht jeder Schüler hat bisher die Zeit gefunden, sich für einen tollen Urlaub anzumelden. Der Arbeitskreis ökologische Kinder- und Jugendfreizeiten bietet mit seinen ehrenamtlich Aktiven auch in diesem Jahr wieder viele spannende Freizeiten, Zeltlager und Erlebnisurlaube in ganz Europa an. Für Kurzentschlossene gibt es noch einige freie Plätze.

Wer Lust auf Sonne, Meer, Gruppe und Ausflüge hat, muss sich ganz schnell einen der letzten Freizeitenplätze für Jugendliche anzumelden. Der Arbeitskreis ökologische Kinder- und Jugendfreizeiten bietet mit seinen ehrenamtlich Aktiven auch in diesem Jahr wieder viele spannende Freizeiten, Zeltlager und Erlebnisurlaube in ganz Europa an. Für Kurzentschlossene gibt es noch einige freie Plätze.

Für Kinder zwischen 8-12 Jahre gibt es ebenfalls die Möglichkeit, an verschiedenen achttägigen Kinderfreizeiten neben Wald und Badensee in Oberschwaben teilzunehmen. Wer gerne mit Tieren zu tun hat ist bei „Zeltferien auf dem Bauernhof“ goldrichtig. Einfach mal in die Homepage schauen wo noch Plätze frei sind oder telefonisch nachfragen.

Ausführliche Informationen zu den Freizeiten gibt es unter www.ak-freizeiten.de oder direkt beim „AK ökologische Freizeiten“, Grafenberger Str. 25, 72658 Bempflingen, Fon: 07123-3606565, info@ak-freizeiten.de

Über den Verein

Als parteipolitisch und konfessionell unabhängiger Verein engagiert sich der Bund Deutscher Pfadfinder*innen LV BaWü (<https://bawue.bdp.org/>) für eine gerechtere und lebenswertere Welt. Er legt besonderen Stellenwert auf einen ökologischen, nachhaltigen Umgang mit der Natur, sozialer Gerechtigkeit sowie das Erlernen interkultureller und sozialer Kompetenzen.

Im Arbeitskreis ökologische Kinder und Jugendfreizeiten (<https://www.ak-freizeiten.de/>) organisiert der BDP Kinder- und Jugendfreizeiten in ganz Europa, sowie viele kostenlose Ausbildungsseminare für ehrenamtlichen Jugendleiter*innen.

Info Anmerkungen:

Bitte schreiben Sie den BDP (Bund Deutscher Pfadfinder*innen) mit drei Großbuchstaben. Der Bdp = Bund der Pfadfinder existiert auch, ist aber ein anderer Verein.

Führungen auf den Versuchsfeldern im Landkreis Reutlingen

10-jähriges Jubiläum in St. Johann am 15.07.2022

Das Kreislandwirtschaftsamt Münsingen lädt zum 10-jährigen Jubiläum des Zentralen Versuchsfeldes "Schwäbisch Alb" in St. Johann am 15.07.2022 ab 14.00 Uhr ein.

Nach der Begrüßung durch Herrn Landrat Dr. Fiedler und anschließenden Grußworten wird eine Führung um 14 Uhr angeboten. Um 19 Uhr findet eine zweite Führung statt. Beide Führungen können als zweistündige Fortbildungsmaßnahme für den Sachkundenachweis Pflanzenschutz anerkannt werden. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei der Führung auf dem Versuchsfeld werden Winter- und Sommergetreidesorten sowie Versuche zur Spurennährstoffdüngung und Abwehr von Pilzkrankheiten vorgestellt. Des Weiteren gibt es produktionstechnische Versuche zu Zwischenfrüchten und Getreide mit vergrößertem Reihenabstand mit und ohne Untersaat. Ergänzend wird vom Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW) eine Demonstration zu feinkörnigen Leguminosen gezeigt.

Die Führungen werden von einer Fachmesse Maschinenausstellung ergänzt, die Bewirtung wird durch den Sonnenhof aus Wittlingen übernommen.

Versuchsfeldführung in Maßhalderbuch am 22.07.2022

Am Freitag den 22.07.2022 finden auf dem Ökologischen Versuchsfeld „Schwäbische Alb“ südlich der Domäne Maßhalderbuch in Hohenstein-Ödenwaldstetten Feldführungen statt. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit dem Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) durchgeführt. Die Anfahrt von der Abzweigung zwischen Ödenwaldstetten und Oberstetten ist ausgeschrieben.

Beginn der Führungen ist jeweils um 10 Uhr und 14 Uhr, die Dauer beträgt ca. 2 Stunden. Die Nachmittagsveranstaltung um 14 Uhr kann als zweistündige Fortbildungsmaßnahme für den Sachkundenachweis Pflanzenschutz angerechnet werden. Eine vorherige Anmeldung zu den Führungen ist nicht erforderlich. Vorgestellt werden Winter- und Sommergetreide sowie Leguminosen vorgestellt.

Nachmittags referiert Herr Meßmer vom LTZ Donaueschingen zu aktuellen Themen im Kartoffelanbau.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Grabenstetten

Schlattstaller Str. 2, 72582 Grabenstetten
Tel.: 07382/649, Fax: 07382/5901
E-Mail: Pfarramt.Grabenstetten@elkw.de
Pfr. Arnold, Tel.: 649; persönliche E-Mail: Matthias.Arnold@elkw.de
KGR-Vorsitzende: Karin Bauer Tel.: 936 096
<http://www.kirchenbezirk-badurach-muensingen.de/kirchengemeinden/grabenstetten/>

Freitag, 08.07.

16.30 Uhr Kinderstunde (1.-2. Klasse) „Schneckies“
20.00 Uhr Posaunenchor

Wochenspruch:

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.
Galater 6,2

Sonntag, 10.07. – 4. Sonntag nach Trinitatis

9.45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
10.00 Uhr **Gottesdienst zum Kandelfest (Pfr. Arnold) bei trockener Wetterlage beim Gemeindehaus**
Das Opfer ist für die Diakonie in der Landeskirche bestimmt*)

Montag, 11.07.

18.00 Uhr Bubenjungschar
20.00 Uhr Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus

Dienstag, 12.07.

18.00 Uhr Mädchenjungschar (3.-8. Klasse) "Smarties und Smilies"
19.30 Uhr Frauengruppe

Mittwoch, 13.07.

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus*)
17.30 Uhr Jungbläser

Freitag, 15.07.

16.30 Uhr Kinderstunde (1.-2. Klasse) „Schneckies“
20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 17.07.

9.45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
10.00 Uhr **Gottesdienst (Pfr. Arnold) bei trockener Wetterlage im Freien im Hof vor dem Gemeindehaus mit Taufe von Henry Elias Müller und Anna Martha Lauxmann**
18.00 Uhr **Bezirksjugendgottesdienst bei trockener Wetterlage im Freien im Hof vor dem Gemeindehaus**

Taufsonntag

Am Sonntag 23. Oktober 2022 können Taufen von Kindern stattfinden. Wir bitten die Familien, die ihr Kind taufen lassen möchten, dies in ihrer Planung zu bedenken. Bitte melden Sie sich per Mail oder unter Tel. 649, wenn Sie die Taufe Ihres Kindes planen.

Opfer für den Tag der Diakonie am 10. Juli 2022

Hierzu ergeht folgender Opferruf des Landesbischofs Dr. h.c. Frank Otfried July:

„Miteinander ins Leben“ steht über dieser Sammlung für die diakonische Arbeit. Gemeinschaft und Lebensfreude sollen Einzug halten. Wer unter Lockdown und Abstandsregeln gelitten hat, braucht neuen Schwung. Besonders die Kinder und Jugendlichen mussten während der Pandemie zurückstecken und sollen jetzt Kraft und Mut entwickeln. Familien haben in der Pandemie besonders große Belastungen erlebt. Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit, begrenzter Wohnraum, Verteuerung von Energie und Haushaltskosten, geringe Freizeit- und Bildungsmöglichkeiten und eine Zunahme an häuslichen Krisen und Gewalt haben viele Familien belastet. Diakonische Einrichtungen der Familien- und Jugendhilfe unterstützen durch Beratungsangebote in Lebens- und Familienfragen, durch ein Gruppenangebot für Kinder oder ein Freizeitprogramm – in der Hoffnung auf die biblische Verheißung: „...“, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler ...“ (Jesaja 40,31)
Helfen auch Sie mit Ihrem Gebet und mit Ihrem Opfer dabei, Kinder, junge Menschen und Familien zu stärken. Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

Herzliche Einladung zum Bezirksjugendgottesdienst am Sonntag, 17.07.22 um 18.00 Uhr im Gemeindehaus in Grabenstetten

Thema: „Glitter“

Am Sonntag, den 17. Juli 2022 feiern wir wieder gemeinsam Jugo und laden dazu nach Grabenstetten ein. Los geht's um 18.00 Uhr im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Grabenstetten. Als kleine Verpflegung gibt es Snacks & Crêpes. Vorbereitet und durchgeführt wird dieser Jugo durch Jugendmitarbeitende der Ev. Kirchengemeinde Grabenstetten, die sich ein buntes und tolles Programm überlegt haben. Der Gottesdienst gibt Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit, ihren Glauben an Jesus Christus zu feiern. Das ehrenamtliche Team aus Grabenstetten lädt gemeinsam mit dem Evangelischen Jugendwerk Bezirk Bad Urach-Münsingen Jung und Alt herzlichst zu diesem Jugendgottesdienst ein!
Kontaktadresse: Ev. Jugendwerk Bezirk Bad Urach-Münsingen, Max-Eyth-Str. 19, 72574 Bad Urach, 07125/939930 oder Email: info@ejw-bum.de

Nächstes Café Ukraine im Evangelischen Gemeindehaus am 28. Juli 2022

Am 22. Juni hatten wir unser zweites „Café Ukraine“ im Gemeindehaus; die gemeinsame Zeit der Begegnung mit den geflüchteten ukrainischen Familien war wieder sehr wertvoll und für alle berei-

chernd! Es ist leider zu befürchten, dass weitere Menschen vor dem Krieg fliehen und ihre Heimat verlassen müssen, um ihr Leben und das ihrer Kinder zu schützen. Hier wollen wir als Evangelische Kirchengemeinde nicht abseitsstehen, sondern in Tat und Wort helfen. So sind wir dankbar für alle Grabenstetterinnen und Grabenstetter, die das „Café Ukraine“ durch Mitarbeit oder auch finanziell unterstützen; Praktisch einbringen kann man sich u.a. in folgenden Bereichen:

- Kuchenspenden
- Mithilfe beim Eindecken des Saals im Gemeindehaus und beim Aufräumen
- Immer wieder einmal „Transport Hilfe“ für schwere Gegenstände wie Kühlschrank etc.

Sehr bedeutsam ist aber neben praktischer Mithilfe auch die Begegnung mit den geflüchteten Menschen aus dem Osten unseres Kontinents; einige Kinder besuchen bereits unsere Rulaman-Schule, schwieriger haben es dagegen oft die Erwachsenen, für die die deutsche Sprache natürlich noch eine große Barriere darstellt; Handy-Übersetzungs-Apps sind da eine wertvolle Hilfe.

Der nächste Termin ist am **Donnerstag, 28.07.** von 15 Uhr bis ca. 17 Uhr.

Helfer/innen bitte bei Pfr. Arnold unter Tel. 649 oder per Mail unter pfarramt.grabenstetten@elkw.de melden.

Ökumenischer Männertreff in Münsingen am 08.07.2022

Am **Freitag, den 08.07.** heißt es um **19:00 Uhr** wieder **MANN TRIFFT SICH** beim Ökumenischen Männertreff im Ev. Gemeindehaus Münsingen.

Zu Gast ist der Bundestagsabgeordnete und ehemalige Seelsorger an Soldaten **Pascal Kober (FDP)**.

Er spricht zum Thema: **"Ursachen, Tatsachen und Folgen des Krieges in der Ukraine - Einblicke und Ausblicke eines Politikers"**

Kath. Kirche

St. Josef, Bad Urach

Maria zum Guten Stein, Dettingen mit den Albgemeinden Grabenstetten, Hülben, St. Johann und Römerstein

Pfarrbüro:

Münsinger Str. 18, 72574 Bad Urach
Tel. 07125/946750 - Fax 07125/945752
E-Mail: StJosef.BadUrach@drs.de
www.katholischekircheBadUrach.de
facebookteam-josefmaria@web.de

Erreichbarkeit des Pfarrbüros

Mo. 8 bis 12 Uhr
Di. 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Mi. 10 bis 12 Uhr
Do. 8 bis 12 Uhr
Fr. 8 bis 12 Uhr

Pfarrer Alain erreichen Sie unter folgender Telefonnr.: 0151 7017 4853

Das Tragen einer Maske im Gottesdienst ist nicht mehr verpflichtend, dennoch empfehlen wir zum Schutz weiterhin die Maske während des Gottesdienstes zu tragen.

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 7. Juli 2022

14:30 Uhr Gottesdienst von Gemeinde in Rente, St. Josef, Bad Urach

anschl. Kaffee und Kuchen im Delp-Haus

Freitag, 8. Juli 2022

09:00 Uhr Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Samstag, 9. Juli 2022

14:00 Uhr Tauffeier, St. Josef, Bad Urach

18:00 Uhr Sonntagvorabendmesse, St. Josef, Bad Urach

Sonntag, 10. Juli 2022

09:15 Uhr Hl. Messe, Maria zum Guten Stein, Dettingen

10:30 Uhr Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Mittwoch, 13. Juli 2022

18:00 Uhr Rosenkranz, Maria zum Guten Stein, Dettingen

18:30 Uhr Hl. Messe, Maria zum Guten Stein, Dettingen

Donnerstag, 14. Juli 2022

17:00 Uhr Gottesdienst im Freien, Römerstein- Böhringen
anschl. Grillen auf dem Sportplatz

Freitag, 15. Juli 2022

09:00 Uhr Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Samstag, 16. Juli 2022

11:30 Uhr Tauffeier, St. Josef, Bad Urach

14:00 Uhr Tauffeier, St. Josef, Bad Urach

18:00 Uhr Sonntagvorabendmesse, St. Josef, Bad Urach

Sonntag, 17. Juli 2022

09:15 Uhr !! KEINE !! Hl. Messe, Maria zum Guten Stein, Dettingen

10:30 Uhr Hl. Messe mit Kirchplatzfest und Aufnahme der neuen Ministranten, St. Josef, Bad Urach

Gemeinde in Rente

Gemeinde in Rente trifft sich wieder am Donnerstag, den 7. Juli 2022 und beginnt mit einem Gottesdienst um 14:30 Uhr in der Kirche St. Josef, Bad Urach. Anschließend treffen wir uns zu Kaffee und Kuchen im Delp-Haus.

Kirchplatzfest



Die katholische Kirchengemeinde lädt herzlich, im Rahmen ihres 50-jährigen Jubiläums zum KIRCHHOFFEST für die ganze Familie am **Sonntag, 17. Juli 2022** ein. Beginn ist um 10:30 Uhr mit einem Gottesdienst in der St. Josef Kirche Bad Urach, anschließend gemeinsames Mittagessen auf dem Kirchvorplatz. Es gibt Rote Wurst und Steak vom Grill, Gemüsetaler und gekühlte Getränke. Um 13:30 Uhr dürfen sich die Kinder und auch wir auf eine Vorstellung in der Kirche des Figurentheater Kauter und Sauter freuen. Während des Mittagessens gibt es im Delp-Haus ein Kinderprogramm und unsere Ministranten verkaufen leckere Waffeln. Wir freuen uns auf einen bunten Nachmittag mit

Kirchplatzfest

Die katholische Kirchengemeinde lädt herzlich, im Rahmen ihres 50-jährigen Jubiläums zum KIRCHHOFFEST für die ganze Familie am **Sonntag, 17. Juli 2022** ein. Beginn ist um 10:30 Uhr mit einem Gottesdienst in der St. Josef Kirche Bad Urach, anschließend gemeinsames Mittagessen auf dem Kirchvorplatz. Es gibt Rote Wurst und Steak vom Grill, Gemüsetaler und gekühlte Getränke. Um 13:30 Uhr dürfen sich die Kinder und auch wir auf eine Vorstellung in der Kirche des Figurentheater Kauter und Sauter freuen. Während des Mittagessens gibt es im Delp-Haus ein Kinderprogramm und unsere Ministranten verkaufen leckere Waffeln. Wir freuen uns auf einen bunten Nachmittag mit

Vereinsmitteilungen

Karra Grabenstetten e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am 27.07.2022 findet um 20:00 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung des Karra Grabenstetten e.V. statt.

Hierzu laden wir alle Vereinsmitglieder recht herzlich zu uns an den Karra ein.

Tagesordnung:

- 1) Feststellung der satzungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung gern. §11 Abs. 1,2,5 der Vereinssatzung.
- 2) Entgegennahme der Jahresberichte des Vorstandes
- 3) Entgegennahme der Berichte der Schatzmeisters und Kassensprüfer
- 4) Entlastung von Vorstand und Ausschuss
- 5) Beratung und Beschlussfassung über gemäß nachfolgender §11 Abs. 4 eingegangene bzw. vorliegende Anträge
- 6) Sonstiges

Mit Freundlichen Grüßen
Eure Vorstandschaft

Förderverein für Archäologie Kultur und Tourismus

FAKT

Förderverein für Archäologie Kultur und Tourismus

Presse-Bericht

Vorlesung vom Mittwoch, den 29. Juni 2022

im Foyer der VR-Bank Hohenneuffen-Teck e.G. in Frickenhausen



Thema: „Wieso ist Lachen so gesund?“

Dozent: Herr Prof. Dr. Johannes Junker, Studiendekan für Theatertherapie

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen/Geislingen

Herr Prof. Dr. Junker beginnt seine Vorlesung in Gestalt eines zerstreuten Professors. Zuerst bläst er den Staub von seinen vielen Büchern, die er nacheinander auf seinen Pult stellt. Dann doziert er: Was passiert beim Lachen? Antwort: Das Herz schlägt schneller. Lunge und Körper werden mehr durchblutet. Hinweis: Ein Kind lacht pro Tag 400 mal. Ein Erwachsener 17 mal.

Plötzlich kommt seine Assistentin Martina als Clown zu ihm. Es folgt ein spaßiger Versuch, ihm eine Jacke anzuziehen. Dabei fliegen Schuhe durch die Gegend. Er setzt eine Kappe auf, stülpt sich einen roten Knobbel auf seine Nase und ist jetzt ebenfalls ein Clown.

Eine Biene setzt sich auf seine Nase. Die erschlägt er mit einem Buch. Die Kinder lachen ihn aus. Darauf erklärt er die Schadenfreude. Er fordert die Kinder auf, sich auf die Stühle zu stellen. Dabei sollen sie alle die von ihm vorgezeigten Grimassen nachmachen.

Auf seiner mitgebrachten Stehleiter vollführt er akrobatische Übungen; dann will er auf der falschen Seite der Leiter hinunter steigen und fällt auf den Boden: Lachen ist so gesund! Dieser Clown-Professor will den starken Mann mimen und hebt die Leiter mit viel Prusten in die Höhe. Die Kinder klatschen als er es endlich schaffte.

Die Assistentin schläft ein. Der Professor schleicht sich mit einer Wasserpistole heran und bespritzt sie. Diese schützt sich mit einem Schirm. Beide jagen sich ein paar Runden. Erklärung: Vorfremde, Überraschungseffekte, Schadenfreude.

Es folgen weitere Episoden mit dem Jonglieren von Bällen; oder z.B. einen Ball auf dem Kopf der Assistentin mit dem Golfschläger zu treffen. Kinder beteiligen sich bei diesem Vorgang.

Lachen und schmunzeln erhöht die Glückshormone. Schließlich kommt man zum Ergebnis: Wer fröhlich ist und viel lacht, hat im Leben ganz besonders viel Glück.



Fliegergruppe Grabenstetten Teck-Leningertal e.V.



Grabenstetten weiter auf Erfolgskurs

An den vergangenen beiden Rundenwochenenden 11 und 12 konnten die Piloten von der Vorderen Alb erneut gute Platzierungen erfliegen und sich so nach wie vor ihren Platz unter den Top 10 in der Gesamtwertung sichern. Aktuell steht die FLG Grabenstetten in der Tabelle auf Rang 5 und somit auf einem Aufstiegsplatz. Allerdings trennen sie nur wenige Punkte von den davor und den dahinter liegenden Vereinen. Es bleibt also die kommenden sieben Runden weiterhin spannend. Jeweils die ersten sowie letzten 7 Vereine steigen am Ende der Bundesliga-Saison auf oder ab. Angeführt wird die Tabelle momentan von dem Hannoverische-Aeroclub e.V. aus Niedersachsen. Danach folgen die Piloten vom LSV Straubing (BY) sowie der SFG Schwarze Heide (NW). Mit Rang 5 ist Grabenstetten aktuell bester baden-württembergischer Verein in der zweiten Liga. In Runde 11 waren es Michael Häußler, Jürgen Theiss sowie Henrik Theiss, welche die schnellsten Flüge für Grabenstetten lieferten und damit auf Platz 7 landeten. Vergangenes Wochenende konnten Nico Walker, Henrik Theiss und Adrian Kutschat punkten und für den Verein Rang 15 sichern. Theiss und Kutschat werden altersbedingt parallel zudem noch in der **U25-Liga** gewertet, in welcher die FLG seit Runde 5 an erster Stelle in der Gesamtwertung steht. Das heißt, dass unsere Nachwuchspiloten insgesamt **seit 8 Wochen Platz 1** verteidigen. Neben Kutschat und Theiss haben hierfür weiterhin Cara Brujmann, Theohannes Manz sowie Sascha Schips zum Erfolg von Grabenstetten beigetragen. Da in vielen Liga-Vereinen überhaupt keine jugendlichen Streckenflüge für die OLC-Wertung melden, freut es uns als Verein umso mehr zu sehen, mit welchem Spaß und Ehrgeiz unsere U25-Piloten dabei sind. Wir drücken für die restliche Saison weiterhin die Daumen!

Schützenverein Grabenstetten 1967 e.V.



Bericht über die Generalversammlung des Schützenvereins Grabenstetten

Am Freitagabend 01. Juli eröffnete der erste Vorsitzende Torsten Binsch im Vereinsheim der Schützen die Generalversammlung. Sein besonderer Gruß galt zu Beginn des Abends Bürgermeister Roland Deh.

Mit einer Schweigeminute gedachten die Anwesenden an ihre verstorbenen Mitglieder.

Anschließend berichtete Torsten Binsch von den wenigen Aktivitäten des Vereins, die seit der letzten Generalversammlung stattfinden konnten. Dies waren die Alteisensammlungen sowie das Ferienprogramm. Alle anderen Veranstaltungen durften aufgrund der bestehenden Corona Schutzbestimmungen nicht durchgeführt werden. Erst jetzt am 26. Juni konnte nach drei Jahren Pause wieder das sehr gut besuchte Waldfest mit Vereinspokalschießen stattfinden. Abschließend bedankte sich OSM Torsten Binsch bei allen Ehrenamtlichen, die trotz erschwelter Bedingungen den Schützenverein auf vielfältige Weise tatkräftig unterstützten. Schriftführerin Manuela Gablenz berichtete kurz und knapp von der einzigen Ausschusssitzung seit der letzten Generalversammlung. Kassiererin Margit Binsch war auch recht schnell mit ihren Ausführungen fertig. Da keine Veranstaltungen stattfanden, gab es lediglich Einnahmen aus der Alteisensammlung und dem Wirtschaftsbetrieb, der seit Mitte Juni 2021 wieder aufgenommen werden konnte. Diese wichtigen Einnahmen retteten den Verein vor einem Minus in der Vereinskasse. Denn die Ausgaben für den Unterhalt des Schützenhauses und die Beiträge an die Verbände WLSB und WSV müssen trotz der Pandemie und den daraus resultierenden Mindereinnahmen gestemmt werden.

Die Kassenprüfer Rudi Binsch und Valentin Kraushaar bestätigten eine tadellose und einwandfreie Buchführung und Vereinskasse an der Prüfung vorgefunden zu haben.

Der Sportleiter Uwe Schmauder berichtete in Vertretung für Jugendleiterin Yvonne Schmauder von der Vereinsjugendarbeit. An

aktiver Jugend fehlt es momentan. Daran änderte auch das Ferienprogramm nichts, das wieder an beiden Terminen gut besucht war. Danach erfolgte der Bericht des Sportleiters Uwe Schmauder über die Schießveranstaltungen 2021/22. Erwartungsgemäß war es ein sehr kurzer Bericht. Alle Vereinsschießen wurden abgesagt. Die erste Luftgewehrmannschaft startete in der Württembergliga und belegt dort Platz sieben. In der KK-Liegend Runde stellte Grabenstetten zwei Mannschaften.

Die anschließende Entlastung des Vorstandes nahm Bürgermeister Roland Deh vor. Dabei bat Herr Deh die anwesenden Vereinsmitglieder um ein Handzeichen. Die Entlastung wurde einstimmig ausgesprochen.

Ehrung von Mitgliedern mit langer Vereinszugehörigkeit:

25jährige Mitgliedschaft (Silber): Carsten Loser, Kevin Länge
40jährige Mitgliedschaft (Gold): Uwe Lehmann, Uwe Gottschalk, Bernhard Koitka

50jährige Mitgliedschaft (Gold): Gerold Schmid

Herzlichen Dank für die langjährige Treue zum Schützenverein Grabenstetten!



Ehrung von Carsten Loser für 25 Jahre Mitgliedschaft im Schützenverein durch OSM Torsten Binsch

Foto Schützenverein Grabenstetten

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Grabenstetten



Tageswanderung

Unsere Juliwanderung findet am 17.07.2022 als Tageswanderung statt. Sie führt uns nach Fellbach. Von dort aus wandern wir über den Kappelberg zum Kernenturm und zurück nach Fellbach. Die Wanderstrecke beträgt 10 Km und 350 Hm in auf und ab. Als reine Gehzeit sind 4 Std. angesetzt. Rücksackvesper und Getränke für Unterwegs und die Mittagstast am Kernenturm bitte mitnehmen. Abfahrt am Friedhofsparkplatz ist um 9.30 Uhr. Gäste sind jederzeit willkommen. Mitfahrgelegenheit ist vorhanden.
Wanderführung: Rainer Bächtle

Turn- und Sportverein Grabenstetten 1913 e.V.



Abt. Handball

Am vergangenen Wochenende standen Bezirksspielfeste für die weibliche und männliche D-Jugend auf dem Programm. Für die Mädchenteams aus dem Bezirk war die TG Nürtingen Gastgeber, bei den Jungs der TV Reichenbach. Neben deutlich verkürzten Spielzeiten beim „richtigen“ Handball, müssen alle Kinder, wie bei Veranstaltungen dieser Art üblich, auch sonstiges Geschick, Koordination uvm. unter Beweis stellen. Bei den zweitägigen Camps kommt natürlich auch stets der Schlaf für alle Beteiligten zu kurz. Die Mädels konnten sich über insgesamt 3

Siege freuen und mussten 5 knappe Niederlagen akzeptieren, belegten in der Endabrechnung den 15. Platz, wie die Jungs, die mit nur 2 Auswechselspielern in der Hitze am Samstag noch ungeschlagen blieben. Am Sonntag hatten sie gegen die anderen Gruppen erstens stets knapp das Nachsehen und landeten auf Rang sechs beim Handball. Herzlichen Dank an alle Kinder, die trotz der großen Hitze alles gegeben haben sowie ihre Betreuer/-innen, die ebenfalls viel Freizeit investiert und für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben.



Hallenheft

In diesen Tagen erhalten alle unsere Werbepartner wieder ein Schreiben, in dem wir uns herzlich über jegliche Unterstützung in der vergangenen Saison bedanken. Nach einer relativ kurzen Verschnaufpause sind alle Teams wieder ins Training eingestiegen und auch die Vorbereitungen für das neue Hallenheft laufen bereits auf Hochtouren. Es wird auch in diesem Jahr, spätestens bis zum Rundenstart Mitte September, an alle Haushalte im Ort verteilt. Außerdem liegt es an allen Heimspielen für die Besucher zum Mitnehmen aus.

Haben wir auch Ihr Interesse geweckt und Sie haben noch Fragen und möchten eventuell diese Werbepattform oder eines unserer zahlreichen Pakete nutzen? Dann erbitten wir Ihre Email an werbung@tsv-grabenstetten.de bzw. einen Anruf (Horst Haase 07382-1860 oder Martina Lehmann 07382-1829) und wir beantworten Ihre Fragen. Annahmeschluss ist der 23. Juli 2022.
Ihre Werbe-GbR TSV Grabenstetten

Handballrentner

Wir fahren am 13.07.2022 nach Tübingen zum Stocherkahn fahren. Treffpunkt 12.45 Uhr Parkplatz beim Friedhof.

Mit Pkws fahren wir nach Bad Urach und von dort mit dem Zug um 13.31 Uhr nach Tübingen.

Wie immer sind alle "ehemaligen" sowie Freunde eingeladen.

Abt. Breitensport

Frauen- und Seniorinnengymnastik

Am Montag, 04.07.2022 und Montag, 11.07.2022 fallen unsere Übungsstunden aus.

**Förderverein
TSV Grabenstetten**



Komm und mach **AUCH DU mit,**

- **Nutze das aktive Angebot der Werbe-GbR-TSVG**
- **Benutze smile.amazon.de (mehr Info's auf unserer Webseite)**
- **Unterstützt uns mit einer Spende**
- **Nutze das Angebot an Speisen und Getränken in der Pause und nach dem Spiel**
- **Unterstützt die Mannschaft und feuert sie an**

Denke immer:
Wir können damit beweisen, dass sich die Menschen für ehrliches Engagement begeistern können und dass Solidarität innerhalb einer Sportgemeinschaft kein leeres Wort sein muss.

**Eure Vorstandsschaft des Fördervereins des TSV Grabenstetten e.V.
Timo Klingler, Nick Scheu und Sven Seckinger**

Bankverbindung
IBAN: DE68 6409
1200 0062 9950 06

Foerderverein-tsv-grabenstetten.de

smile.amazon.de





*Jedes Kind braucht
Bildung, die Chancen schafft.*

www.nph-kinderhilfe.org



**KINDERHILFE
Lateinamerika**

